



Protokoll Nr.: GR/006/2023

Navis, 15.12.2023

KUNDMACHUNG

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis am 13.12.2023 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Anwesende: Bürgermeister Ing. Lukas Peer, ABL, Bürgermeisterstellvertreter Hugo Vötter, GV DI(FH) Markus Peer, MSc, GV Wolfgang Taxer, GR Renate Opitz, MSc, GR Sonja Rastner, GR Anton Stöckl, GR Andreas Hauser, GR Irene Eppensteiner, GR Daniel Hilber, GR Thomas Geir, EGR Christian Geir, EGR Anthony Taxer, Amtsleiter Georg Geir, Schriftführerin Mag. Viktoria Mayr. Für Punkt 1 und 2 Ing. Anton Sint, ATM, für Punkt 5 Bmstr. Dipl.-Ing. (FH) Anton Kurz

Weiters: 7 Zuhörerinnen und Zuhörer

Entschuldigt: GV Dipl.Päd. Eveline Vrataric-Mayr, GR Harald Baldemair.

Beginn: 20:00 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, im Besonderen die Referenten Anton Sint und Toni Kurz.

ERLEDIGUNGEN

Punkt 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 13.09.2023.

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2023 wird mit 9 Stimmen genehmigt und unterzeichnet. Markus Peer, Irene Eppensteiner, Christian Geir und Anthony Taxer waren bei dieser Sitzung nicht anwesend und enthalten sich daher der Stimme.

Punkt 2. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer neuen Müllabfuhrordnung im Zuge der Umstellung auf Restmülltonnen.

Die Müllabfuhrordnung wird laut vorliegendem Entwurf des Landes Tirol einstimmig beschlossen. Die Änderungen betreffen die Umstellung auf das Mülltonnen- und Verwiegesystem. Die gesamte Müllabfuhrordnung wird gesondert kundgemacht.

Punkt 3. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer neuen Abfallgebührenordnung im Zuge der Einführung der Restmülltonnen.

Der Gemeinderat bestätigt folgende Beschlüsse des Planungsverbandes Wipptal einstimmig:

Rückgabe von Müllsäcken:

- Der Planungsverband beschließt einstimmig, dass 50 % der ausgegebenen Pflicht-Müllsäcke von 2023 bis 01.03.2024 von den jeweiligen Gemeinden zurückgenommen werden und diese dann bis zum 01. April 2024 an die jeweiligen Abwasserverbände weiterverrechnet werden können.

Windelmüll – Gutschrift Restmüll:

- Der Planungsverband beschließt einstimmig, dass bei den bisherigen Windelmüllsäcken künftig 20 kg pro Kind pro Monat bis zum vollendeten dritten Lebensjahr eine Gewichtsgutschrift erfolgen wird.
- Der Planungsverband beschließt außerdem, dass die einzelnen Gemeinden Sonderregelungen für z.B. behinderte oder pflegebedürftige Personen erlassen können. Die Gemeinde Navis beschließt daher, künftig 20 kg pro Pflegebedürftigen, bei denen Windeln anfallen, pro Monat gutzuschreiben.

Für beide Gutschriften muss ein Antrag bei der Gemeinde gestellt werden!

Gebühren:

- Erhöhung der Grundgebühr von € 13 auf € 15 pro Jahr
- Erhöhung der Gebühr für Müllsäcke für Haushalte, die nicht auf Mülltonnen umstellen müssen, von € 4 auf € 4,50 pro Sack (Mindestmenge 3 Säcke pro Jahr pro Person, Kennzeichnung der Säcke mit Aufkleber ab 2024)

Der vorliegende Entwurf der Abfallgebührenordnung nach Vorgaben des Landes Tirol mit den oben beschlossenen Anpassungen wird einstimmig beschlossen. Die gesamte Abfallgebührenordnung wird gesondert kundgemacht.

Punkt 4. Bericht des Bürgermeisters.

- Priesterjubiläum Pfarrer Josef Aichner
- Volksschulerweiterung – viele Projektsteuerungssitzung, Bauarbeiten am Laufen
- Neubau Wasserbehälter Partull – Dank an Reinhard Eller und seinem Team. Entschädigungen an Grundeigentümer müssen noch ausbezahlt werden
- Auslieferung Mülltonnen abgeschlossen
- Druckreduzierungsstation Wasserversorgung Grün fertiggestellt
- Verkehrsspiegel Mühlen montiert
- Wasserleitung Mühlen fertiggestellt
- Feier 20 Jahre Regionalmanagement
- Kraftwerk Klammbach – Gutachten von Wasser Tirol noch ausständig, Entscheidung über Durchführung nächstes Jahr im Gemeinderat
- Unwetter Ende Oktober – Mösl- bzw. Hanserbach – Sperre/Becken musste ausgeräumt werden, abschließende Begutachtung WLW wurde durchgeführt
- Sanierung Weirich – Entscheidung ob Abwassersystem ja oder nein
- Sitzung e5-Team: mögliche Änderung Heizsystem in Kindergarten – Umstellung von Gas auf Wärmepumpe – Kostenschätzung ca. € 80.000; e5-Strategie soll bei der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden; Gespräche mit den Gemeinden Mutters und Natters bezüglich möglicher Energiegemeinschaften
- GGAG: Beendigung der Holzarbeiten der Südtiroler Firma Anfang Dezember, ca. 1800 fm Holz wurde aufgearbeitet, 2 Schläge sind noch zu machen. Förderansuchen erschwerte Bringung abgegeben. Bei 2 Wegen wurden Krainerwände errichtet, Handlauf Parkplatz Grün.
- Einweihung EKIZ-Gebäude in Steinach mit Inklusionswohnungen
- Verleihung Ehrennadel – Tag des Ehrenamtes
- Lawinenkommission: Josef Prechtel hat sein Amt als Vorsitzender zurückgelegt und an Markus Penz übergeben
- Asphaltierungen abgeschlossen
- Budgetierungen Gemeinde und Verbände für 2024 im Laufen, hohe Investitionen bei Abwasser- und Hauptschulverband

Punkt 5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Holzbaues für die Volksschulerweiterung laut vorliegenden Angeboten.

Aufgrund der Ausschreibung für den Holzbau der Volksschulerweiterung sind 3 Angebote eingegangen, 17 Unternehmen wurden eingeladen, ein Angebot zu legen. Nach Prüfung der eingelangten Angebote durch IGP - Gamauf (Bauaufsicht) und Toni Kurz (Projektsteuerung) ergeht die Vergabeempfehlung an den Bestbieter, die Fa. Schafferer Holzbau GmbH mit der letztgültigen Angebotssumme von ca. € 368.000. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe lt. Vergabeempfehlung einstimmig.

Punkt 6. Vereinssubventionen 2023.

Der Obmann des Subventionsausschusses - Anton Stöckl - berichtet über die Bearbeitung der Ansuchen der Vereine.

Dem Gemeinderat werden die Vorschläge des Ausschusses (Andreas Hauser, Sonja Rastner, Wolfgang Taxer, Thomas Geir) zur Abstimmung vorgelegt.

Folgende Ausschüttungen zu den **jährlichen Ansuchen** werden einstimmig beschlossen:

• Ziegenzuchtverein Navis	€ 200,-
• Fleckviehzuchtverein Navis	€ 700,-
• Braunviehzuchtverein Unterweg	€ 300,-
• Braunviehzuchtverein Grün	€ 300,-
• Braunviehzuchtverein Oberweg	€ 300,-
• Braunviehzuchtverein Außernavis	€ 700,-
• Grauviehzuchtverein Innernavis	€ 700,-
• Grauviehzuchtverein Außernavis	€ 700,-
• Schafzuchtverein	€ 550,-
• Ortsbauernschaft Außernavis	€ 600,-
• Bergwacht Navis	€ 500,-
• Schützenkompanie Navis	€ 1.300,-
• Seniorenbund Navis	€ 400,-
• Musikkapelle Navis	€ 4.500,-
• Kirchenchor Navis	€ 800,-
• Schützengilde Navis	€ 436,-
• Bergrettung Matrei	€ 500,-
• Schützenkompanie Matrei	€ 250,-
• Pensionistenverband Matrei	€ 250,-
• Gemischter Chor Matrei	€ 300,-
• Trachtenverein Navis	€ 500,-
• Alpenverein Matrei	€ 400,-
• Kameradschaftsbund Matrei	€ 250,-
• Seniorenbund Matrei-Außernavis	€ 250,-
• SV Navis Fußball	€ 3.000,-
• Kameradschaftsbund Navis	€ 300,-
• Chorgemeinschaft La Voce	€ 200,-
• Heimatbühne Navis	€ 500,-
• Ortsbauernschaft Innernavis	€ 600,-
• SV Navis Sektion Rodel	€ 500,-
• Jungbauern Landjugend Innernavis	€ 400,-
• Bienenzucht-Zweigverein Matrei u. Umgebung	€ 200,-
• Jungbauern Landjugend Außernavis	€ 400,-
• Krippenverein Navis	€ 300,-
• SV Navis Sektion EEV (Eislauf- und Eishockey-V.)	€ 300,-
• SV Navis Sektion Ski	€ 500,-

Folgende **einmalige Zuschüsse** werden einstimmig gewährt:

• SV Navis Sektion EEV	€ 1.400,-
• Heimatbühne Navis	€ 1.000,-
• Trachtenverein Navis	€ 3.000,-
• Chorgemeinschaft Navis	€ 1.500,-
• Bezirksbäuerinnen	€ 300,-
• SV Navis Sektion Ski	€ 1.000,-

Einstimmig abgelehnt werden die Ansuchen folgender Organisationen:

Eduard Wallnöfer Schülerheim, Elternverein HTBLA Imst, Österreichische Krebshilfe Tirol, Rainbows Tirol, Telefonseelsorge Tirol (VNTK), Volleyballclub wir wipptaler wolleballer.

Landwirtschaftliche Förderungen:

Wie in den vorhergehenden Jahren werden die Kosten für die Rauschbrandimpfungen, Amtstierarzt, Ohrmarken, Tierseuchenfondsbeitrag sowie der Kadaverentsorgung nach Aufwand für das Jahr 2023 von der Gemeinde übernommen. Beschluss: einstimmig.

Punkt 7. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen für die Weggemeinschaften durch die GGAG.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Weggemeinschaften aus dem Budget der GGAG wie im letzten Jahr mit folgenden Beträgen zu unterstützen.

Weggemeinschaft Speckerberg-Weirich:	€ 700,-
Weggemeinschaft Schranzberg:	€ 700,-
Weggemeinschaft Grünerberg:	€ 450,-
Weggemeinschaft Mieslerberg:	€ 700,-
Weggemeinschaft Oberer Klammweg:	€ 450,-
Weggemeinschaft Unterer Klammweg:	€ 450,-

Punkt 8. Behandlung der Ansuchen von Penz Hermann, Geir Bernhard sowie Jäger Christoph und Lammers Katharina und um einen Grunderwerb in der Kerschbaumsiedlung.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 zu 6 Stimmen, den Verkauf der Gp. 870/83 (Gemeinde Navis, Kerschbaumsiedlung) zu folgenden Teilen:

- Ca. 60-70 m² (3-Meter-Streifen entlang der Grenze zur Gp. 870/82) an Bernhard Geir, Oberweg 146
- Ca. 60-70 m² (3-Meter-Streifen entlang der Grenze zur Gp. 870/84) an Katharina Lammers und Christoph Jäger, Oberweg 148
- Ca. 250-270 m² (restlicher Teil der Gp. 870/83) an Hermann Penz, Oberweg 150

Das genaue Ausmaß der Teilstücke ergibt sich nach erfolgter Vermessung.

Der Preis für die Teilstücke liegt bei € 90,-/m², Vermessung, Vertragserstellung und Verbücherung samt den anfallenden Kosten liegen bei den Käufern bzw. der Käuferin.

Für den Verkauf stimmen Lukas Peer, Hugo Vötter, Sonja Rastner, Markus Peer, Anton Stöckl, Renate Opitz, Andreas Hauser, dagegen stimmen Wolfgang Taxer, Anthony Taxer, Irene Eppensteiner, Daniel Hilber, Christian Geir, Thomas Geir.

Punkt 9. Behandlung des Ansuchens von Lindner Josef um Erwerb eines Teils des Grundstücks 1041/7, KG Navis, von der GGAG Navis.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 zu 6 Stimmen den Verkauf eines Teilstücks der Gp. 1041/7 (GGAG) im Ausmaß von ca. 90 bis 100 m² lt. vorliegendem Planauszug zu einem Preis von € 90 pro m² an Josef Lindner, Eigentümer der Naviser Hütte. Vermessung, Vertragserstellung und Verbücherung samt der anfallenden Kosten liegen beim Käufer.

Für den Verkauf stimmen Lukas Peer, Hugo Vötter, Sonja Rastner, Markus Peer, Anton Stöckl, Renate Opitz, Andreas Hauser, dagegen stimmen Wolfgang Taxer, Anthony Taxer, Irene Eppensteiner, Daniel Hilber, Christian Geir, Thomas Geir.

Punkt 10. Kaufvertrag GGAG Navis/Peer Norbert - Behandlung gemäß Verbesserungsauftrag des Grundbuchsgerichts.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen Teil der Gp. 918/5 (Eigentum GGAG Navis) im Ausmaß von ca. 182 m² an den Grundstückseigentümer der Gp. 869/4 Norbert Peer zu einem Preis von € 40,-/m² zu verkaufen. Für die anfallenden Kosten wie Vermessung, Verbücherung und Vertragserstellung kommt der Antragsteller auf.

Punkt 11. Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Gebühren für Wasser und Kanal auf die vom Land Tirol festgelegten Mindesttarife.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig:

- die **Mindest-Abwassergebühr** (Kanal) für das Jahr 2024 auf den vorgegebenen Gebührensatz von € 2,36 auf **€ 2,53 pro m³** (ab Ablesung Herbst 2024) sowie
- die **Wassergebühr** auf den vorgegebenen Gebührensatz von derzeit € 0,42 auf **€ 0,50 pro m³** Wasserverbrauch anzuheben (ab Ablesung Herbst 2024).
- Weiters wird die Anhebung der **Mindest-Anschlussgebühr** (Abwassergebühr – Kanal) von derzeit € 5,58 auf **€ 6,00** beschlossen, diese Anpassung erfolgt ab 1. Jänner 2024.

Punkt 12. Beratung und Beschlussfassung über die Neufestlegung der Hektarsätze nach der Tiroler Waldordnung - Anpassung der Umlageverordnung.

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung zur Festlegung einheitlicher Hektarsätze der Waldumlage ab 1.1.2024 laut Verordnungsblatt 89/2023. Hektarsätze je Hektar Wald für Wirtschaftswald von € 24,45 auf € 26,90, für Schutzwald im Ertrag von € 12,23 auf € 13,45, für Teilwald im Ertrag von € 18,34 auf € 20,17. Die Verordnung wird gesondert kundgemacht.

Punkt 13. Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung des Sondermitgliedsbeitrags zum Tiroler Gemeindeverband für 2023 und 2024.

Der Sondermitgliedsbeitrag für den Tiroler Gemeindeverband für die Jahre 2023 und 2024 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, er beträgt € 2,- pro Einwohner pro Jahr. Der Beitrag der Gemeinde Navis beläuft sich damit pro Jahr auf € 4.116,-.

Punkt 14. Personalangelegenheiten.

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

- 1) Das Beschäftigungsausmaß der Verwaltungsbediensteten Viktoria Mayr wird ab 01.01.2024 von derzeit 50% auf zukünftig 62,5% erhöht (von 20 auf 25 Wochenstunden).
- 2) Schilift: Peer Johann und Peer Markus stehen als Liftwarte nicht mehr zur Verfügung. Es wurde eine Ausschreibung vorgenommen. Der Gemeinderat beschließt Rupert Geir, Außerweg 38, und Siegmund Thür, Oberweg 3, als Liftwarte ab der Saison 2023/2024 anzustellen.
- 3) Kündigung Gemeindearbeiter Stefan Jenewein: Ausschreibung der Stelle ist bereits erfolgt, Bewerbungsfrist bis 02.01.2023. Es wird ein Hearing nach der Ausschreibungsfrist erfolgen und zeitnah eine Gemeinderatssitzung ausgeschrieben, bei der dann die Entscheidung erfolgen soll. Bei dieser Sitzung soll auch die weitere Vorgehensweise (eilvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses) für Stefan Jenewein sowie der Haushaltsvoranschlag 2024 beraten und beschlossen werden.
- 4) Betriebsleiter Schilift: Stefan Jenewein ist weiterhin Betriebsleiter. Der Gemeinderat ist mit der Vorgangsweise einverstanden, dass der Bürgermeister eine kurzfristige Lösung für den Betriebsleiter bei Auflösung des Dienstverhältnisses mit Stefan Jenewein sucht.

Punkt 15. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Kundgemacht am: 18.12.2023

abzunehmen am: 02.01.2024

Der Bürgermeister, Lukas Peer



Dieses Dokument wurde von Lukas Peer elektronisch gefertigt und amtssigniert.

Datum 18.12.2023

Informationen zur Prüfung finden Sie unter: www.navis.tirol.gv.at